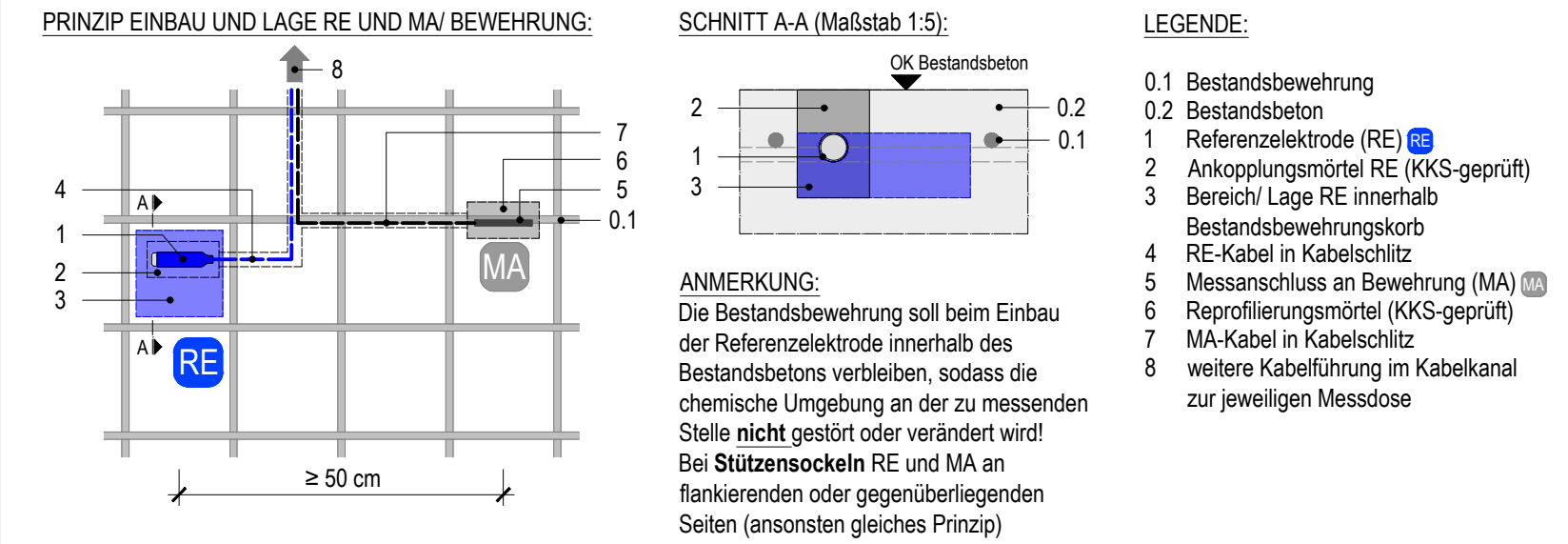


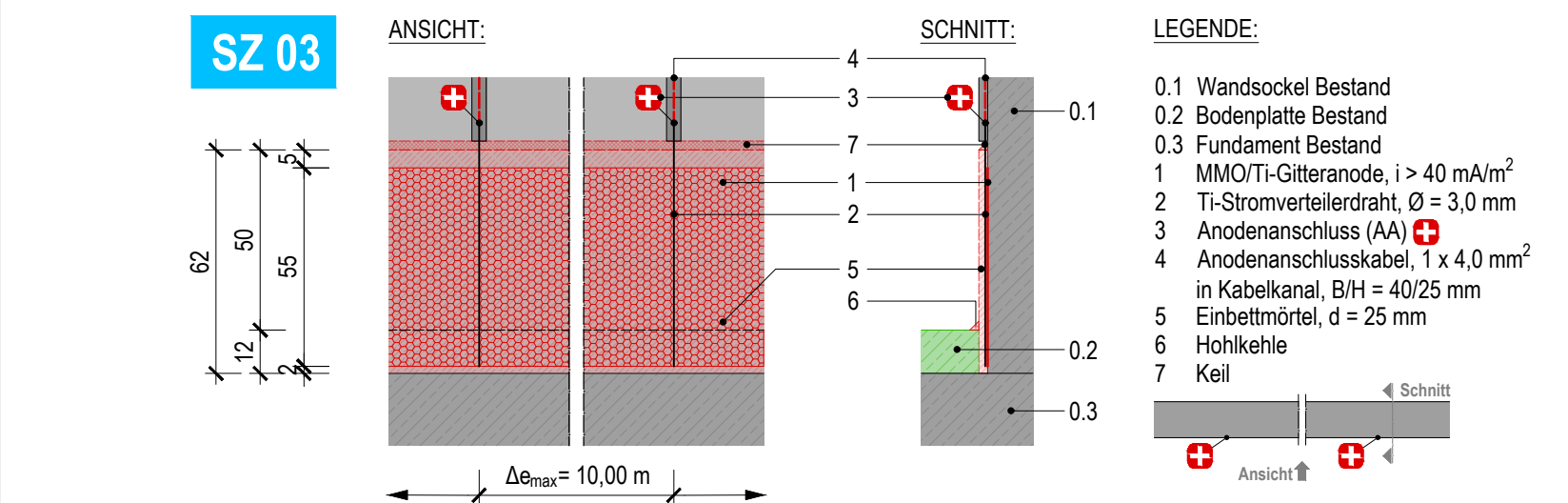
REGELDETAIL REFERENZELEKTRODEN

Maßstab 1:10



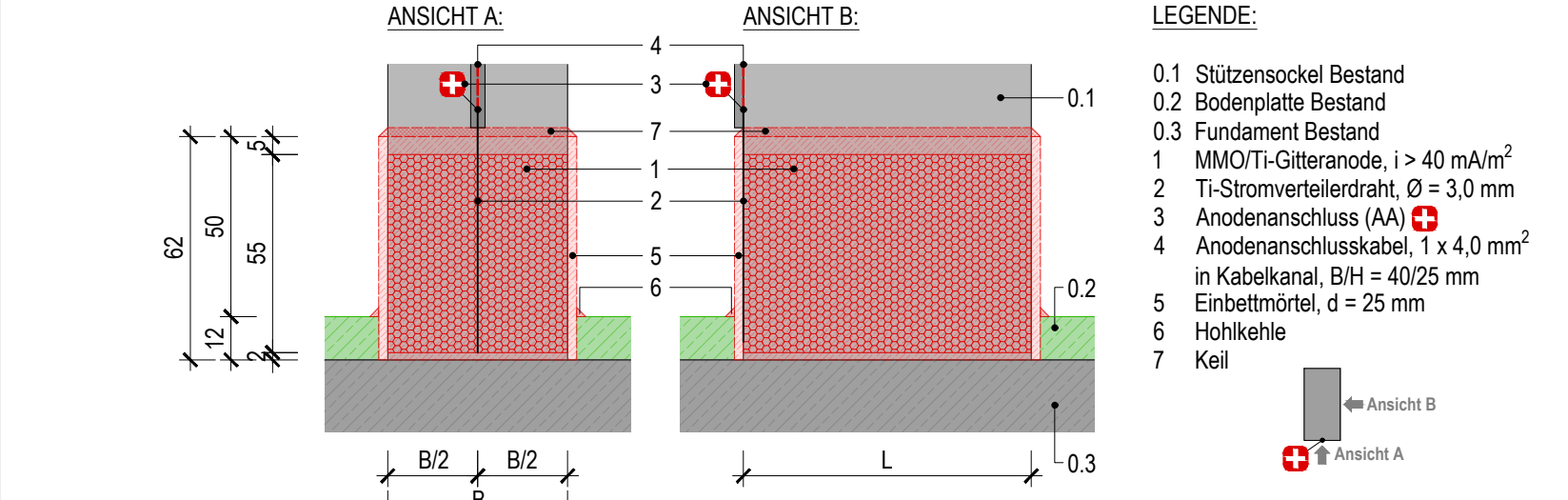
REGELDETAIL WANDSOCKEL

Maßstab 1:20

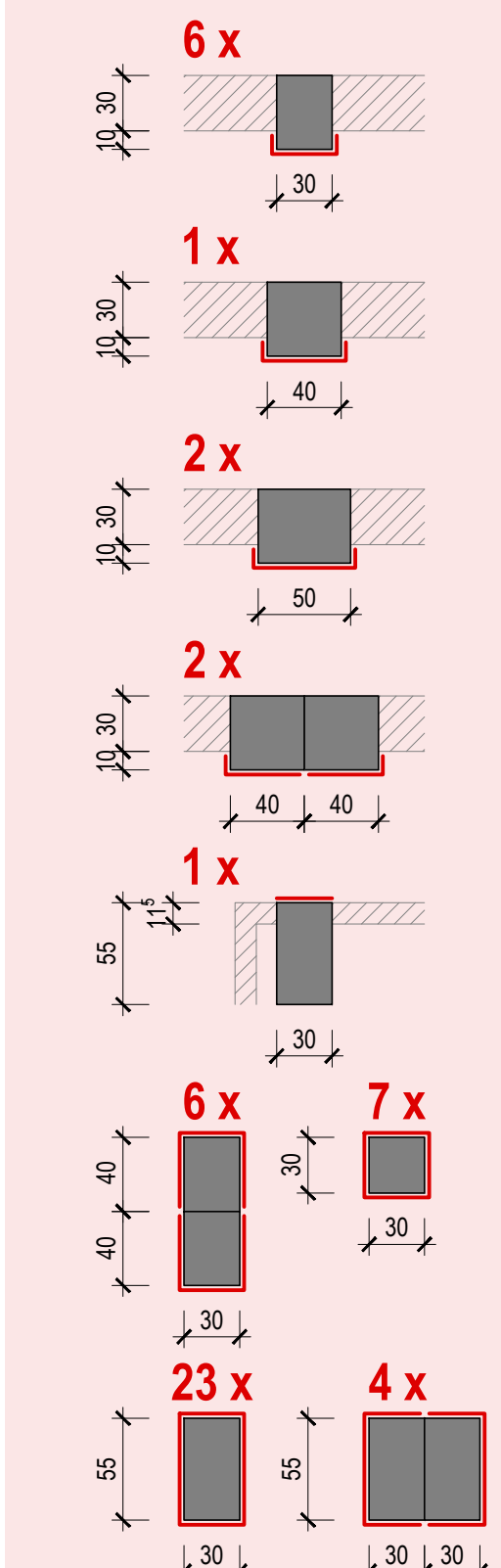


REGELDETAIL STÜTZENSOCKEL

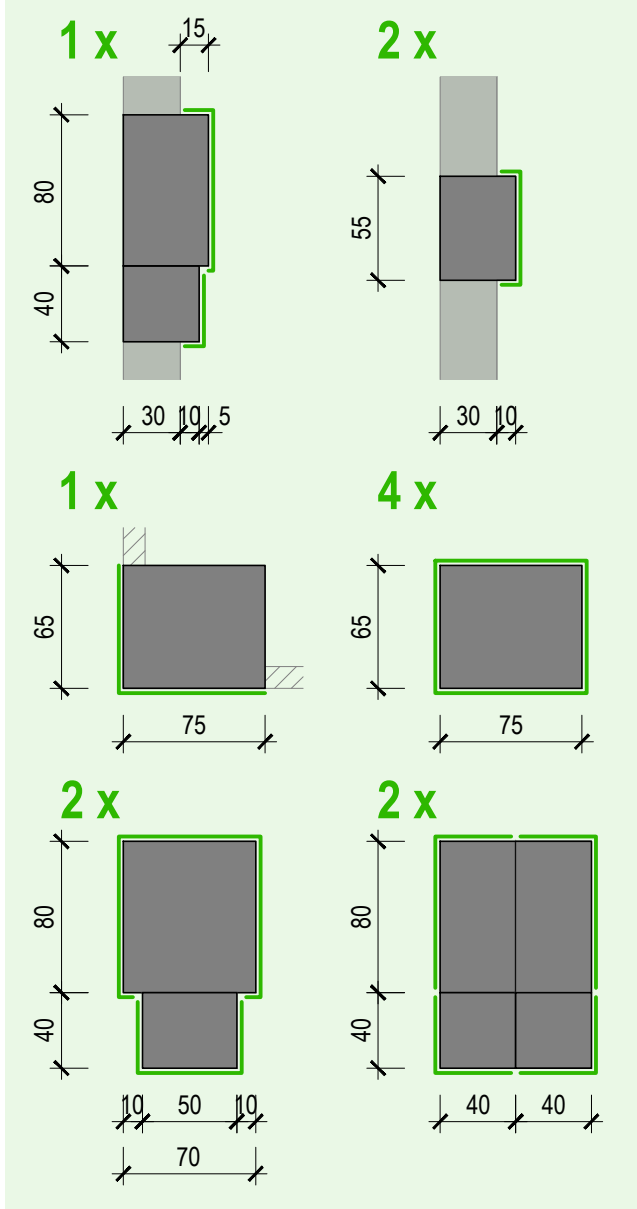
Maßstab 1:20



SZ 01
















SZ 02



SCHUTZZONENEINTEILUNG

Bez.Nr.	Bauteil	Anodentyp	A _{ges} m ²	I _{ges} A
SZ01	Stützensockel	TIMMO-Gitteranoden	25	1,0
SZ02	Stützensockel (hochbewehrt)	TIMMO-Gitteranoden	20	0,8
SZ03	Wandsockel	TIMMO-Gitteranoden	100	4,0
CC	Schaltschrank (Control Cabinet) → Abstimmung mit AG im Zuge der Ausführung			
Standort	Räumlichkeiten KKS-Schaltschrank → Abstimmung mit AG im Zuge der Ausführung			

ANODENSYSTEME SOCKEL

Symbol/ Schriftart	Komponente	Schutzzonen bezogene Mengen			
		Einheit	SZ01	SZ02	SZ03
	TIMMO-Gitteranoden $i_{\text{ges}} \geq 40 \text{ mA/m}^2$	m ²	25	20	100
	Ti-Stromverteilerdraht $\varnothing = 3,0 \text{ mm}$	m	50	20	30
	Anodenbetonbettung d = 25 mm	m ²	25	20	100
	Anodenanschluss AA	Stk.	64	23	32
	Kathodenanschluss KA	Stk.	5	4	4
	Referenzelektrode RE inkl. Messanschluss MA	Stk.	5	4	4
	Verlauf Hauptkabelweg	m		425	
	(Verteilerdosen) Stromanspeisungen	Stk.	64	23	32
	Mess- und Anschlussdose RE und MA	Stk.	5	4	4
	AA-Kabel, $1 \times 4,0 \text{ mm}^2$	m	480	175	320
	KA-Kabel, $1 \times 4,0 \text{ mm}^2$	m	40	30	40
	RE-Kabel, $1 \times 2,5 \text{ mm}^2$	m	40	30	40
	MA-Kabel, $1 \times 2,5 \text{ mm}^2$	m	40	30	40

ANMERKUNGEN ZU DEN REFERENZELEKTRODEN

Die Lage/Position der Referenzelektroden für die Wand- und Stützensockel basiert auf den Ergebnissen der Potentialfeldmessung der Fa. LGA Bautechnik aus dem Jahr 2023. Die genaue Position ist im Zuge der Ausführung mit einer Handsonde einzumessen und bei der Fortschreibung der Pläne (Bauschaltungspläne) eindeutig zu dokumentieren. In der Nähe der Referenzelektroden, möglichst am selben Bewehrungsstab und nicht näher als 50 cm, ist ein stromloser Messanschluss einzubauen, der Einbau soll so erfolgen, dass die chemische Umgebung des Bestandsbewehrungsstabs an der zu messenden Stelle nicht gestört oder verändert wird. (vgl. Regeldetail Referenzelektroden und Messanschlüsse)

ZUGEHÖRIGE KKS-PLÄNE

1	E-2403139-KKS-001-SO	Sockelflächen
---	----------------------	---------------

INDEX

AUFTRAGGEBER Stadt Nürnberg Hochbauamt Abteilung Bildung, Sachgebiet 4 Marienfortgraben 11 D-90402 Nürnberg	FACHPLANUNG KKS
---	-----------------

PROJEKT

INSTANDSETZUNG TIEFGARAGE BBZ ÄUßERE BAYREUTHER STRASSE 8 D-90491 NÜRNBERG	PROJEKTNUMMER E-2403139
--	----------------------------

PLANNUMMER

E-2403139-KKS-001-SO	INDEX	STAND 24.04.2024
PLANNHALT GRUNDRISS TIEFGARAGE ANODENSYSTEME SOCKEL	PLANUNGSPHASE FACHPLANUNG PLANFORMAT 594 x 1500 MAßSTAB 1:100 / 1:20 / 1:10 VERFASSER Malt Birn Mobil	

LAGEPLAN

